

Direktion: Ernst Andreas, Eduard Döhle.

Aufsichtsrat: Vors. Bankier Fritz Gumprich, Schmalkalden; Stellv. Rentier Jul. Döhle, Sanitätsrat Dr. Gust. Brill, Eschwege; Komm.-Rat Gottfried Völler, Meiningen; Kaufm. Herm. Fuld, Nürnberg.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Schmalkalden u. Zella-St. Blasii; Wachenfeld & Gumprich.

„Actien-Bierbrauerei in Essen an der Ruhr.“

Gegründet: 19./2. 1872. Die Ges. besitzt verschied. Wirtsanwesen im Buchwerte von M. 990 000. Bierabsatz 1894/95—1898/99: 99 435, 131 768, 140 618, 152 618, später ca. 140 000—150 000 hl jährl., 1908/09 trat ein 20% Produktionsrückgang ein, 1909/10 u. besonders 1910/11 besserten sich die Verhältnisse.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Prior.-St.-Aktien (Nr. 1—2000) à M. 400, 350 Prior.-St.-Aktien (jede mit 5 Nummern aus der Zahlenfolge 2001—3750) à M. 2000 u. 500 Aktien (Nr. 1—500) à M. 1000. Bis 1895 betrug das A.-K. M. 1 200 000, erhöht lt. G.-V. v. 9./12. 1895 um M. 120 000 u. lt. G.-V. v. 29./11. 1897 u. 9./7. 1898 um M. 180 000. Die urspr. ausgegebenen St.-Aktien sind wieder eingezogen. Die G.-V. v. 26./2. 1908 beschloss zur Beschaffung von Betriebsmitteln die Erhöhung des A.-K. um M. 500 000 (auf M. 2 000 000) in 500 neuen Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./10. 1907, angeboten den Aktionären 3:1 im März 1908 zu 150% zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./10. 1907.

Anleihe: M. 2 000 000 in 4% (bis 30./6. 1904 4½%) Partialdarlehensscheinen von 1898, rückzahlbar zu 102%⁰/₀, 2000 Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1903 durch jährl. Ausl. v. 3%⁰/₀. Kurs in Essen Ende 1901—1911: 100, 101, 102, 101, 101, 101.50, 100.50, 96, 98, 98.50, 95.50%⁰/₀. Ausgelost bis 1./7. 1911 M. 540 000. Bei der Konvertierung (einzureichen bis 15./2. 1904) wurden 1%⁰/₀ Konvertierungsprämie gezahlt; denjenigen Inh., welche auf dieses Gebot nicht eingingen, wurden die Teilschuldverschreib. per 1./7. 1904 gekündigt. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen.

Hypotheken: M. 675 440 auf Wertschaftsanwesen (am 30./9. 1911).

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät.Dez. **Stimmrecht:** Je M. 200 Aktienbes. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5%⁰/₀ z. R.-F., event. besond. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4%⁰/₀ Div., vom Übrigen 7%⁰/₀ Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1911: Aktiva: Grundstück 90 000, Gebäude 1 200 000, eigene Wertschaften 950 000, Brunnen-Anlage 1, Brauerei-Geräte u. Einricht. 620 000, Menage-Mobil. 1, Gärbottiche 4000, Lagerfässer 2000, Transportfässer 6000, Geschäfts-Utensil. 1, Fuhrpark 40 000, Wirtschafts-Inventar 1, Laboratorium 1, Vorräte an Bier u. Rohmaterial. 256 630, Kassa 42 984, Bankguth. 429 220, Effekten 48 400, Hypoth. u. Darlehen 1 767 654, Bierkunden 363 103, sonst. Debit. 1908. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Part.-Darlehen 1 460 000, do. Tilg.-Kto 7000, Hypoth. (auf Wertschaften) 675 440, Anleihe-Zs. 120, R.-F. 380 000, Spez.-R.-F. 150 000, Delkr.-Kto 120 000 (Rückl. 13 664), Hypoth.-Sicher.-F. 100 000 (Rückl. 9146), Beamten- u. Arb.-Unterst.-F. 45 000 (Rückl. 3220), Ern.-F. 25 000, Talonsteuer 26 400 (Rückl. 13 200), Kaut. 5000, Spar-Einlagen 51 634, Kredit 245 918, div. Vorträge 194 525, Div. 300 000, Beamten-Inval.-F. 7500, Tant. 20 338, Vortrag 8028. Sa. M. 5 821 906.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Rohmaterial., Betriebskosten u. Steuern 2 076 193, Abschreib. 190 445, Gewinn 375 098. — Kredit: Vortrag 4118, Bier u. Nebenprodukte 2 637 619. Sa. M. 2 641 737.

Kurs der Aktien Ende 1897—1911: —, —, —, —, —, —, 176, 197.50, 210, 222, 215, 190, 180, 208, 240%⁰/₀. Notiert Essen.

Dividenden: 1886/87—1900/1901: Je 15%⁰/₀; 1901/02—1910/11: 12, 12, 12, 13, 13, 13, 12, 10, 12, 15%⁰/₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: W. Rasche.

Prokuristen: Max Hengsbach, Th. Spoor, Hch. Schneider.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Geh. Komm.-Rat Carl Funke, Essen; Stellv. Reichsrat C. von Lang-Puchhof, München; Gewerke Aug. von Waldthausen, Düsseldorf; Gewerke Fritz Funke, Essen; Dir. J. Schülein, München.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Essen: Essener Credit-Anstalt, Essener Bankverein; Berlin: Deutsche Bank, A. Schaaffhaus. Bankverein.

Brauhaus Essen Akt.-Ges. in Essen (Ruhr).

Gegründet: 24./1. 1907 mit Wirkung ab 1./9. 1906; eingetr. 11./3. 1907. Gründer s. Jahrg. 1908/09. Besitztum: Die Brauerei ist in Schönebeck-Borbeck b. Essen (Ruhr) gelegen, im J. 1900 neu erbaut und mit den neuesten Einrichtungen versehen; das Sudhaus, die Schrotrei-Anlage, die Abfüllräume sind für eine Produktion von ca. 150 000 hl, die übrigen Masch.- und Eisbeschaffungs-Anlagen für ca. 100 000 hl und die Keller für ca. 70 000 hl Bier eingerichtet. Zurzeit sind 86 Beamte u. Arb. beschäftigt. Die Ges. hat das Hotel zur Post in Essen in der Kettwigerstr. erworben, hat dasselbe umgebaut und einen grossen Wirtschaftsbetrieb daselbst eingerichtet. Der Grundbesitz der Ges. umfasst ca. 2 ha 52 a 47 qm; die bebaute Fläche ca. 4828 qm. Die Gründerin „Brauhaus Essen“, G. m. b. H. in Liquid. hat bei Errichtung der Akt.-Ges. ihr gesamtes Brauereianwesen mit en beweglichen und unbeweglichen Aktiven in die Akt.-Ges. eingebracht und zwar auf